

Zitieren von KI (Künstliche Intelligenz)



Mitarbeitende an Universitäten sind noch dabei herauszufinden, ob und wann es angemessen ist, KIs in einer akademischen Arbeit zu zitieren. Es gibt noch keinen klaren Konsens! Die Beilage zum Zitieren von KI an der BAfEP Salzburg unterliegt daher ebenso einem laufenden Prozess der Adaptierung. Beachte die Datumsangabe neben der Überschrift des Dokuments um sicherzugehen, dass du die aktuellste Version verwendest.

Anmerkung: ChatGPT ist momentan das gängigste KI-Sprachmodell, das Verwendung findet. Im Folgenden wird daher bei den Angaben zur Zitierweise von KIs immer von ChatGPT gesprochen.

Allgemeine Informationen und Grundregeln zur Verwendung von KI:

- Wenn du ChatGPT benutzt, um deine Arbeit für dich schreiben zu lassen, betrachten die meisten Universitäten und Schulen dies als Plagiat (oder Täuschungsversuch), selbst wenn du die Quelle angibst. **An der BAfEP Salzburg ist diese Verwendungsweise NICHT ERLAUBT!**
- **Zitiere ChatGPT nicht als Quelle für sachliche Informationen** (z. B. indem du ChatGPT bittest, einen Begriff zu definieren, und die Definition dann in deiner Arbeit zitierst). ChatGPT ist nicht immer vertrauenswürdig und deshalb auch nicht zitierfähig oder zitierwürdig.
- **Es ist nicht möglich, deine Zitate mit ChatGPT zu erstellen.** Da ChatGPT nicht für diese Aufgabe konzipiert wurde neigt das Tool dazu, Quellen zu erfinden, die nicht existieren, oder Informationen in einem falschen Format zu präsentieren.
- **ChatGPT ist keine glaubwürdige Quelle für sachliche Informationen** und kann nicht zu diesem Zweck in akademischen & vorwissenschaftlichen Arbeiten zitiert werden. Zwar versucht das Tool, genaue Antworten zu geben, es liegt aber oft falsch, weil die Antworten auf Mustern und nicht auf Fakten und Daten beruhen. Du solltest ChatGPT deshalb nicht als vertrauenswürdige Quelle für eine Tatsachenbehauptung anführen.



→ **Woher bezieht ChatGPT seine Informationen?** Einige Leute waren neugierig, woher ChatGPT die Informationen bezog, die es in seinen Antworten verwendet, und haben es gebeten, seine Quellen zu nennen. Wenn es darum gebeten wird, liefert ChatGPT ...

- manchmal echte Quellen und
- manchmal erfundene Quellen.

Das liegt wahrscheinlich an der Funktionsweise von ChatGPT: Es reproduziert Muster in den Texten, mit denen es trainiert wurde, aber es konsultiert nicht aktiv Quellen, um Informationen

zu finden. ChatGPT kann nur Quellen aus seinen Trainingsdaten verwenden (die nicht immer aktuell sind!). Es kann das Internet nicht durchsuchen und ist sich nicht wirklich bewusst, welche Quellen es für jede Antwort verwendet.

Man hat auch versucht, ChatGPT als Zitiergenerator zu verwenden, indem man es bat, bestimmte Quellen zu zitieren oder Zitate in die eigene Arbeit einzufügen, aber das funktioniert nicht besonders gut:

- Wenn man bestimmte Quellen in den Chat eingibt, kann es zwar Zitate liefern, aber diese enthalten oft falsche Informationen oder sind für den gewünschten Stil falsch formatiert.
- Wenn man ChatGPT bittet, Quellen hinzuzufügen, ohne zu spezifizieren, welche Quellen, neigt es dazu, plausibel aussehende Zitate für Quellen zu erstellen, die eigentlich gar nicht existieren.

Zusammenfassung: ChatGPT ist nicht immer vertrauenswürdig. In der Regel kann es Allgemeinwissensfragen korrekt beantworten. Bei spezielleren Themen kann es aber ungenaue oder falsche Antworten geben.

Wofür kann man ChatGPT nun einsetzen?

Diese Frage hat Kollege Martin Bruckbauer der genannten KI selbst gestellt, und darauf folgende Antwort erhalten:

ChatGPT ist ein gutes unterstützendes Hilfsmittel für Struktur, Sprachverbesserung und Ideenfindung – aber wissenschaftliches Arbeiten erfordert kritische Reflexion, eigene Analysen und fundierte Quellen.

Hier sind einige sinnvolle Einsatzmöglichkeiten:

1. Ideenentwicklung
 - a. Brainstorming für ein Forschungsthema
 - b. Formulieren einer präzisen Forschungsfrage
 - c. Eingrenzung des Themas auf eine realistische Fragestellung
2. Strukturierung und Gliederung
 - a. Erstellen einer logischen Gliederung für die Arbeit
 - b. Unterstützung bei der Formulierung (inkl. Übersetzung) eines Abstracts oder einer Einleitung
3. Sprachliche Unterstützung
 - a. Verbesserung der sprachlichen Klarheit
 - b. Umformulieren von Sätzen für bessere Lesbarkeit
4. Korrekturlesen und Feinschliff
 - a. Grammatik- und Rechtschreibprüfung
 - b. Feedback zur Verständlichkeit und Nachvollziehbarkeit

Quelle: ChatGPT, persönliche Kommunikation (Antwort auf eine Frage des Autors), 21.3.2025

NICHT VERGESSEN:

Auch im Begleitprotokoll müssen die verwendeten Hilfsmittel wie z.B. KI angeführt werden!

ZITIERWEISE DER KI AN DER BAfEP Salzburg:

Wenn du nun **eine KI als Hilfe beim Recherchieren oder Schreiben** verwendest (z. B. für die Entwicklung von Forschungsfragen oder zur Erstellung einer Gliederung), musst du dies durch ein Zitat kenntlich machen. Für das Zitat im Text (Kurzverweis) schreibst du zunächst einfach „KI“ in Klammern plus der chronologischen Zahl der Verwendung: z.B.: (KI 1), (KI 2), (KI 3) etc.

→ *Achtung: Da die BHS-Diplomarbeit im Team geschrieben wird, muss die chronologische Zahl neben KI auch die Arbeit der Kolleginnen miteinbeziehen! Die Zahl kann also nur korrekt fortlaufend sein, wenn ihr diesbezüglich eure KI-Verwendung abstimmt.*

Aktuell sollen mit KI erstellte Inhalte als persönliche Kommunikation zitiert werden. Das liegt daran, dass Chats für jede nutzende Person einzigartig sind und keine URL angegeben werden kann, durch die der Chat wieder abgerufen werden kann. Zusätzlich sollst du angeben, in welcher Weise diese persönliche Kommunikation mit der KI von dir verwendet wurde (z.B. als Hilfe bei der Formulierung, als Antwort auf eine Frage von dir, ...) und das Zugriffsdatum. **Für den Vollbeleg deiner KI-Verwendung im Literaturverzeichnis** gehst du dann wie folgt vor:

Du erstellst zunächst eine eigene Rubrik „KI-Verzeichnis“ als eigene Rubrik deines Literaturverzeichnisses (wie auch beim Abbildungsverzeichnis oder Internetquellen etc.). Anschließend werden die KIs chronologisch gelistet mit den folgenden zusätzlichen Angaben:

KI-Verzeichnis

KI1: ChatGPT, persönliche Kommunikation (Formulierung), 16.02.2023

KI2: ChatGPT, persönliche Kommunikation (Antwort auf eine Frage der Autorin), 26.02.2023

KI3: ChatGPT, persönliche Kommunikation (Paraphrasierung), 13.03.2024